



SCHWEIZER TIERFREUNDE **KRETA**

Maienrain 18  
4316 Hellikon  
079 748 60 30  
[www.tierfreunde-kreta.ch](http://www.tierfreunde-kreta.ch)  
[info@tierfreunde-kreta.ch](mailto:info@tierfreunde-kreta.ch)

im März 2020

**"Ich habe mich entschieden, Tieren zu helfen,  
weil es so viele Menschen gibt, die sich  
entschieden haben, ihnen weh zu tun"**

### **Liebe Tierfreunde!**

Herzlichen Dank für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung! Ohne Ihre Mithilfe könnten wir unseren Tierfreunden auf Kreta, die sich Tag für Tag aufopferungsvoll für die Ärmsten der Armen einsetzen, nicht helfen.

Schon bald steht die nächste Ketten- und Stallhunderunde von APAL Kreta vor der Tür. Diese belastenden Einsatzwochen werden unsere Tierfreunde vor Ort physisch und psychisch wiederum ans Limit des Ertragbaren bringen. Gerne verweisen wir dazu auch auf das beiliegende Zahlenblatt, welches Ihnen Aufschluss über die von APAL Kreta getätigten Arbeiten des vergangenen Jahres gibt. Wir würden uns sehr freuen, APAL, Karen und Wolfgang von der Tierhilfe Südostkreta sowie Brigitte und Bruno Hochuli auch im 2020 unterstützen zu können.

Da Bilder mehr sagen als Worte, verweisen wir auf die weiteren Beilagen. Sie zeigen Ihnen, mit was für Problemen unsere Tierfreunde vor Ort stets konfrontiert sind. Oft müssen unsere Freunde improvisieren und sofortige Entscheidungen treffen. Um diese Aufgaben überhaupt bewältigen zu können, braucht es viel Herzblut, Zeit, Geduld und natürlich auch Geld, um das alles finanzieren zu können. Ohne Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, könnten wir auf Kreta nichts bewirken.

Liebe Tierfreunde: Schön, gibt es Sie! Vielen Dank! Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling, beste Gesundheit und Zufriedenheit!

Herzliche und sonnige Grüsse

Barbara Metzger,  
Präsidentin

Antje Gruner,  
Kassierin

## **APAL-Zahlen für das Jahr 2019 (von Brigitte, APAL)**

Es liegt ein sehr bewegtes Jahr hinter uns. Damit Ihr einen Eindruck davon bekommt und sehen könnt, dass wir Eure Spenden in bester Weise zum Wohle in Not geratener Tiere eingesetzt haben, hier ein paar Zahlen:

### **AUFGENOMMENE TIERE:**

122 Hunde (im Jahr 2018 = 77)

85 Welpen (im Jahr 2018 = 55)

94 Katzen (im Jahr 2018 = 53)

60 Katzen leben konstant bei Gina, Kathie oder bei mir ums Haus herum und werden versorgt, weil sie aus unterschiedlichen Gründen nicht vermittelbar sind. 99% der aufgenommenen Tiere wurden nach Deutschland ausgeflogen.

### **KATZENGNADENHOF:**

Es sind immer um die 20 alte und kranke Katzen im Gnadenhof. Dieses Jahr mussten leider 6 eingeschläfert werden, aber es sind neue Kandidaten nachgerückt. Die Tiere werden aufgrund unserer Tierschutzarbeit insgesamt älter und brauchen dann am Ende intensive Pflege.

### **HUNDEGNADENHOF:**

Wir haben 4 Hunde in unserem Gnadenhofprojekt.

### **CAT CAFE:**

700 Katzen werden täglich gefüttert, im Winter noch etwas mehr, da die Tavernen geschlossen sind.

### **KETTENHUNDEPROJEKT:**

Es sind inzwischen 290 Kettenhunde, die regelmässig von uns betreut werden. Es gibt eine grosse April-Mai Runde, wo wir Wurmmittel und Seresto-Halsbänder verteilen, die über 7 Monate wirksam sind und somit die gefährlichste Zeit des Jahres den Tieren einen Floh- und Zeckenschutz bieten. Viele dieser Hunde werden während des ganzen Jahres in regelmässigen Abständen weiter kontrolliert.

### **MEDIZINISCHE und SONSTIGE UNTERSTÜTZUNG:**

Es gibt viele Personen, die regelmässige Hilfe für ihre Tiere bekommen, weil sie selber nicht in der Lage sind, es finanziell zu stemmen. Z.B. ältere Hunde, die konstant Schmerzmittel brauchen oder regelmässig aus anderen Gründen zum Tierarzt gefahren werden müssen.

### **SPEZIAL-OPERATIONEN:**

Wir hatten dieses Jahr viele Hunde, die Spezial-Operationen in Deutschland brauchten. Durchgetretene Pfoten, krumme Beine, Hüftprobleme, Frakturen etc.

### **HUNDEHÜTTEN:**

Hier hatten wir weniger Spenden als im Vorjahr, konnten aber trotzdem 24 Hundehütten aufstellen.

### **KASTRATIONEN:**

Es erfolgten um die 700 Kastrationen. Wir haben eine Tierärztin werben können, die zum Tagespreis arbeitet und damit konnten wir die Anzahl der Kastrationen steigern. Die Arche Noah Tierärzte sind nicht jeden Monat da und deshalb suchten wir nach einer zusätzlichen regelmässigen Lösung.

## Hank (von APAL Kreta)

Hank wurde nach seinem alten Besitzer benannt, der leider verstorben ist. Nun sucht er ein gesichertes Zuhause.

### Hanks Geschichte

Unser freiwilliger Helfer Guy fand Hank in einem völlig verwahrlosten Zustand, denn es gab niemanden mehr, der sich um ihn kümmerte. Er speichelte die ganze Zeit, war abgemagert bis auf die Knochen und sah mitleiderregend aus. Da wir derart überfüllt waren, bot uns das Arche Noah Team an, uns zu helfen und ihn erstmal zu sich zu nehmen. Er kam in die besten Hände und darf dort auch so lange bleiben, bis wir ein goldenes Körbchen für ihn gefunden haben. Leider musste das rechte Auge entfernt werden, da alle Therapien erfolglos waren. Damit kommt die kleine Pelzkugel aber gut klar und findet sich auch mit seinem etwas schlechteren Gehör ganz gut zurecht. Hank liebt den Kontakt und die Nähe zum Menschen und läuft einem überall hinterher. Wer könnte ihn als Wohnungskatze aufnehmen und ihm das bisher nicht so schöne Leben ab jetzt versüßen?

### Hanks Steckbrief

- Er wiegt jetzt ca. 4,5 kg
- er wird auf ca. 5-6 Jahre geschätzt
- Kastriert, geimpft und gechipt



## von Brigitte Scheichel, APAL Kreta

Wir haben angefangen, die nötigen Utensilien für die nächste Kettenhunderunde zu besorgen, die schon bald stattfinden soll. Ausgehend von ca. 300 zu versorgenden Stallhunden, werden allein die Serestohalsbänder ca. 7'500.00 Euro kosten. Einen Grossteil der Summe konnten wir begleichen.

Jetzt fehlen noch Gelder, um die restlichen Parasitenbänder zu bezahlen, also ca. 2'300.00 Euro und noch Wurmmittel für ca. 1'200.00 Euro. Bitte teilt diese Information grossflächig, denn wir haben diese Summen noch nicht in unserer Kasse und möchten die Runde möglichst bald beginnen. Die ersten Zecken sind unterwegs, da wir bereits Frühlingstemperaturen haben. Es ist eine so grosse Hilfe für all die konstant angebundnen Hunde in unserer Umgebung, die leider kaum je eine Chance auf Freiheit bekommen werden. Umso mehr möchten wir ihnen zumindest mit dieser medizinischen Betreuung helfen! Unser Tierarzt sagte uns letztes, dass es kaum noch Leishmaniose und Ehrlichiosefälle in unserer Umgebung gibt, was er definitiv auf unsere Arbeit zurückführt. Welch ein Erfolg und dies erfüllt uns bei all dem täglichen Leid wirklich mit grosser Freude!

**Bitte vergesst nie: Nur gemeinsam sind wir stark!  
Bitte helft mit, dass wir mit der Runde beginnen können :) Vielen Dank!**



